

Erläuterungen, Maßnahmen und Hinweise

Arbeitskleidung ist eine Kleidung, die anstelle oder in Ergänzung der Privatkleidung bei der Arbeit getragen wird. Zur Arbeitskleidung zählt auch Berufs- bzw. Bereichskleidung. Sie ist eine berufsspezifische Kleidung, die auch als Standes- oder Dienstkleidung, z.B. Uniform, getragen werden kann. Arbeitskleidung ist eine Kleidung ohne spezielle Schutzfunktion¹.

In Rehabilitationseinrichtungen sollte von den ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und hauswirtschaftlichen Beschäftigten sowie den Mitarbeitern von Labor, Küche und Service Arbeitskleidung getragen werden.² Die Arbeitskleidung sollte für desinfizierende Aufbereitungsverfahren geeignet sein.

Der Arbeitgeber hat nach den Aussagen der BioStoffV³ dafür zu sorgen, dass vom Arbeitsplatz getrennte Umkleidemöglichkeiten vorhanden sind, sofern Arbeitskleidung erforderlich ist. Die Arbeitskleidung ist regelmäßig sowie bei Bedarf zu wechseln und zu reinigen. Die Beschäftigten haben die bereitgestellten Umkleidemöglichkeiten zu nutzen.

Wenn bei einer Tätigkeit mit Kontaminationen der Arbeitskleidung gerechnet werden muss, ist die vom Arbeitgeber gestellte Schutzkleidung zu tragen. Wird die Arbeitskleidung dennoch kontaminiert, muss sie seitens des Arbeitgebers wie kontaminierte Schutzkleidung nachweislich desinfizierend aufbereitet werden.⁴ Für eine entsprechende Logistik muss gesorgt werden.

Die Beschäftigten müssen Wechselkleidung verfügbar haben, damit sie im Falle einer Verschmutzung oder Kontamination die Arbeitskleidung ad hoc wechseln können.

Begründung

Das Tragen von Arbeitskleidung ist für ärztliche, pflegerische, therapeutische und hauswirtschaftliche Beschäftigten sowie die Mitarbeiter von Labor, Küche und Service in Rehabilitationsrichtungen i. d. R. notwendig, da nicht alle Situationen mit Biostoff-Kontakten vorhersehbar sind. Innerhalb des Infektionsschutzes ist Arbeitskleidung mit einer unspezifischen Schutzfunktion verbunden, die eine Kontamination von Privatkleidung verhindert.

Zum Umgang mit Arbeitskleidung stellt das Regelwerk Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA250)¹ verbindliche Forderungen.

¹ Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA250) <http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/TRBA-250.html>

² Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.v. „Kleidung und Schutzausrüstung für Pflegeberufe aus hygienischer Sicht“ / 2016 <https://www.krankenhaushygiene.de/informationen/informationsarchiv/147>

³ Biostoffverordnung in der Fassung vom 29.03.2017 http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/biostoffv_2013/gesamt.pdf

⁴ Punkt 4.2.7 Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA250) / 2018 <http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/TRBA-250.html>